

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

41. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 16. October 1851.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 50 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 18. Sonnt. n. Trin. (19. Okt.) predigen:

Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Freitag den 17. Oktbr. um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Hr. Superintendent Dryander.

Montag den 20. Oktbr. um 8 Uhr Herr Superint.
Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weiske.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Mittwoch den 22. Oktbr. um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superint. Dr.
Kienäcker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Prof. Dr. Moll.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Riemann.

herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Riemeyer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es sind heute durch die Deputirten der städtischen Behörden diejenigen 700 Thaler ältere Stadtobligationen und 300 Thaler neuere Stadtobligationen ausgelost worden, welche für das Jahr 1852 zur Vernichtung bestimmt sind, und zwar:

A., ältere Stadtobligationen,

Litt. A. Nr. 220 über 100 Thlr.

Litt. A. Nr. 445 über 100 Thlr.

Litt. A. Nr. 941 über 100 Thlr.

Litt. A. Nr. 1233 über 100 Thlr.

Litt. A. Nr. 1246 über 100 Thlr.

Litt. B. Nr. 1504/1 und 1504/2 jede über 50 Thlr.

Litt. D. Nr. 1715/1, 1715/2, 1715/3, 1715/4,
1715/5, 1715/7, 1715/8, 1715/9,
1715/10, jede über 10 Thlr.

Litt. D. Nr. 1724/1 über 10 Thlr.

B., neuere Stadtobligationen

Litt. A. Nr. 247 über 100 Thlr.

Litt. A. Nr. 320 über 100 Thlr.

Litt. A. Nr. 449 über 100 Thlr.

Die Inhaber dieser Stadtobligationen werden veranlaßt, unter Einreichung derselben nebst Coupons den Betrag der erstern am 2. Januar 1852, den Betrag der letztern am 1. April 1852 bei unserer Kammerei zu erheben. Von den gedachten Zeitpunkten ab hört die Verzinsung dieser Stadtobligationen auf.

Halle, den 12. October 1851.

Der Magistrat.



Bekanntmachung.

Zufolge einer Veröffentlichung der hohen Ministerien für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und der Finanzen vom 28. Juli v. werden die Schwarzburg-Kursachstädter Kassen-Anweisungen eingezogen, gegen baar Geld oder neues Papiergeld eingetauscht, aber mit Ende December d. J. werthlos.

Wir machen Handel- und Gewerbetreibende hierauf aufmerksam.

Halle, den 6. Aug. 1851.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die zu Michaelis v. fällig gewordenen Hospital-Erbzinsen sind bis zum Schluß dieses Monats an den gewöhnlichen Kassentagen

Sonnabends von 11 — 12 Uhr Vormittags zu berichtigen, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Restanten eingezogen werden müssen.

Halle, den 6. Oktober 1851.

Die Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Postfreimarken und Briefcouverts sind nur auf Briefe anwendbar. Da es indeß mitunter vorkommt, daß die Marken resp. Couverts auch zu den Adressen der Fahrpostsendungen (Päckete und Gelder) verwendet werden, so macht das Postamt darauf aufmerksam, daß in diesen Fällen die Freimarken und Couverts ihren Werth verlieren und das Porto für die Sendungen an dem Ankunftsorte noch einmal zu zahlen ist.

Halle, den 13. Oct. 1851.

Königl. Post-Amt.

Donnerstag den 16. Oktober

keine Sitzung des Gewerbe-Raths.

Gesucht werden 1000 Thlr. als erste Hypothek und wegen vierfache Sicherheit durch A. Kuckenburg, Nr. 216 parterre, dem Kreisgericht gegenüber.

Einige Mädchen von 14 — 15 Jahren finden Beschäftigung im alten Dessauer, 3 Treppen hoch.



 Retour-Briefe.

- 1) An Mühlberg in Mühlhausen. 2) Christine Wagner in Sohnstedt p. Erfurt. 3) Linna Weiße in Weimar. 4) Gottfr. Grundmann in Blere. 5) Kummel in Landsberg. 6) Hofmann in Glauchau. 7) Frdr. Taube in Reichenbach. 8) Wittwe Prinz in Wanzleben. 9) Carol. Runze in Leipzig. 10) Ernst Heinz in Kleintettau p. Gräfenthal. 11) Wohlmann, Rechtsanwalt in Gernrode. 12) W. Mülller in Johannsthal bei Oldenburg. 13) Mongius in Saubach p. Vibra. 14) Lieut. von Göke in Dellisch. 15) Jul. Schmidt in Brehna. 16) Th. Horst in Pöbtkau p. Bernburg. 17) Louis; Rudolf in Cammeritz p. Merseburg. 18) Carl Michaelis in Eschweiler. 19) E. A. Häbler in Leipzig. 20) Crevelt in Breitenbuch. 21) Hugo Nigsche in Leipzig. 22) Schulze in Zörbig. 23) Pfeil in Rathenow. 24) Moriz Schenk in Potsdam.

NB. Ferner wolle sich der Absender des Briefes an Holzinger in Padang auf Sumatra melden.

Halle, den 13. Oktober 1851.

 Königl. Post-Amt.

Mehrere ordentliche Mädchen können nachgewiesen werden durch Frau Fleckinger, alter Markt Nr. 629.

Einige ordentliche Mädchen von auswärts suchen sofort einen Dienst. Alles Nähere sagt Frau Sartmann, Bauhof Nr. 312.

Ein Hausbesitzer, der ein Haus zu 2000 bis 4000 Thlr. gegen ein Gütchen mit einigen 30 Morgen Feld vertauschen will, findet dazu eine Gelegenheit durch A. Linn, Lucke Nr. 1386.

200 Thlr. werden gegen pupillarische Sicherheit auf ländliche Grundstücke zu leihen gesucht durch den Sekretair Kleist, Domplatz Nr. 1032.

Domicilveränderungshalber steht ein Quartier in Nr. 1781^b, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammeru, Küche etc., zu vermieten und sogleich zu beziehen.

An der Promenade Nr. 1365 ist ein Logis, bestehend aus Entrée, Stube, Kammer und Küche, zum 1. Januar an ruhige Miether zu vermietthen. Näheres Brüderstraße Nr. 205 parterre.

Zwei Familienlogis sind zu vermietthen und zu Neujahr zu beziehen Freudenplan Nr. 643.

In Glaucha auf dem Stege Nr. 1784 sind Stuben und Kammern an ruhige Miether zu vermietthen.

Zwei Stuben, eine jede mit Kammer, ist zu vermietthen alter Markt Nr. 573.

Ein Logis ist zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden Bechershof Nr. 731.

Veränderungshalber ist noch Stube und Kammer nebst Zubehör zu vermietthen und kann sogleich oder Neujahr bezogen werden Stroh Hof Nr. 2125.

Alter Markt Nr. 493 ist 1 Stube und Kammer zu vermietthen und sogleich oder zum 1. Novbr. zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer ist an eine anständige Dame in Nr. 2017, 2 Treppen hoch, sofort zu vermietthen.

Ein freundliches, gesundes und in vieler Hinsicht angenehmes Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche u. s. w., welches Jemand vom Lande vom 1. Oct. c. gemiethet hat, dasselbe aber wegen Behinderung nicht beziehen kann, wünscht derselbe an eine andere ordentliche Familie abzutreten. Nähere Nachricht darüber wird Herr Haring, Nr. 200 in den Neunhäusern, gefälligst ertheilen.

Meine Wohnung ist von heute an Promenade Nr. 1486 neben dem Schauspielhause in dem früher Dr. Thiesleschen Hause. Halle, den 14. Okt. 1851.

Dr. Keil,

prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Daß ich jetzt Erdödel Nr. 798 wohne, zeige ich einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst an. Da ich jede in mein Fach schlagende Arbeiten sowohl in als außer dem Hause auf das Pünktlichste besorgen werde, so bitte ich in meinem neuen Logis um recht viele Aufträge.

A. Lange, Tischner und Tapezيرer.

Mein concessionirtes Bureau für schriftliche Aufsätze ist kl. Schlamm Nr. 962.

Beese, Secrétaire und Registrar.

Unstre Wohnung ist von jetzt ab alter Markt Nr. 629 im Hermannschen Hause.

Julius Nicolai jun., Drechslermstr.
Nicolai sen., Oekonom.

Reisende, Agentur-, Geschäfts- und Commissions-Bureau etc. etc., welche die Versorgung einer leichten schriftlichen Arbeit gegen gutes Honorar übernehmen wollen, sind gebeten, ihre Adresse an J. N. post. rest., franco Mainz zu senden.

Zwei Schreiber suchen Beschäftigung in ihren Freistunden. Nähere Auskunft ertheilt die Erped. d. Blattes.

Alle Gattungen Bilder werden billig in Glas und Goldrahmen gefaßt, desgleichen Hochzeits- und Geburtstagswünsche geschmackvoll eingelegt kl. Schlamm Nr. 968. Dasselbst werden auch alle Gattungen Bilder von Schmutz gereinigt.

C. Zolleufer.

Die Müffsche Leihbibliothek, Schmeerstr. Nr. 705, ist Sonn- und Festtags während der Kirche geschlossen; auch empfiehlt sie sich für die bevorstehenden langen Winterabende mit den neuesten Schriften zur geeigneten Berücksichtigung.

Zu Reparaturen an Summi- Ueberschuhem empfiehlt sich bei Garantie bestens A. Bage, Schuhmacherstr., Rathhausgasse Nr. 253.

Veränderungshalber sind wir gesonnen, das Haus Nr. 1953 mit Thoreinfahrt und zu 4 Pferden Stallung zu verkaufen oder zu verpachten, und ist sogleich zu beziehen. Auch steht daselbst eine vollständige Dreh- und Hobelbank zu verkaufen Glaucha Nr. 1951 eine Treppe hoch.

Zebe.

Auf dem Steinweg Nr. 1696 ist guter pflanzbarer und anderer Buxbaum zu verkaufen.

¹/₂ Duzend gute Stühle stehen zu verkaufen in der Geißestr. Nr. 1132 im Hofe links.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Die zwischen M ö g l i c h und Halle belegenen, dem
Mühlenbesitzer Carl Elze gehörigen, im Hypotheken-
buche der Flur M ö g l i c h unter Nr. 14 eingetragenen
4 Morgen Feld mit der darauf erbaueten holländi-
schen Windmühle nebst Zubehör nach der nebst
Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur
(eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe
abgeschätzt auf 5508 Thlr. sollen

am 4. Februar 1852 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Auction von Harlemer Blumenzwiebeln.

Donnerstag den 15. Octbr. Nachmittags 2 Uhr ver-
steigere ich gr. Ulrichsstr., Nr. 20: eine kleine Par-
thie Blumenzwiebeln der schönsten und aus-
erlesensten Sorten zum Treiben als auch für
das freie Land. (Die Güte, Schönheit und Farben-
pracht der Zwiebeln haben sich seit vielen Jahren
ausgezeichnet bewährt; gedruckte Verzeichnisse
liegen aus.) Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Kartoffeln kauft und verkauft fortwährend Lau-
bengasse Nr. 1768/69. G. Zoppe.

Zwei fast noch neue Fenster, $5\frac{1}{2}$ Fuß hoch und $3\frac{1}{2}$
Fuß breit mit steinernen Gewänden und Laden dazu, stehen
zum Verkauf gr. Ulrichstr. Nr. 71.

Kaufmanns-Flom-Heringe.

Diese Sorte Heringe war lange nicht da, es ist ein
kleiner, sehr fetter, welcher Hering, eine wahre Delikatesse.
Das Stück kostet 3, 4 und 6 Pf. bei Bolze.

Frischen fetten Lachs, à lb 16 Sgr, bei
Bolze.

Amerik. Weizenmehl, à Mese 5 Sgr. 9 Pf.,
in der Ammendorfer Mühle.

X. a. K. — Oedip. quid. quaer. & cons. —

≡ Nicht zu übersehen! ≡

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeigē,
daß ich mich als Schlossermeister etablirt habe und bei billiger und prompter Bedienung Aufträge in meiner Wohnung Stelnstr. Nr. 160 annehme.

Halle, den 9. Oktbr. 1851.

Leidloff, Schlosserstr.

Es empfehlen sich den Hrn. Bäckermeistern zu Backofenarbeit und Herde schlagen

Weiß & Götter, Maurergesellen,
gr. Klausstr. Nr. 876.

Musikunterricht.

Mein Privatunterricht auf Pianoforte, Violine und Guitarre beginnt wieder im Laufe dieser Woche.

J. Zander,
Musiklehrer an der Präparandenanstalt des Waisenhauses,
Rannische Straße Nr. 501.

Ein junger, großer, schwarzer Hund ist zugelaufen. Der Eigentümer melde sich am schwarzen Bär Nr. 813.

Verloren ist am 13. d. Mts. Abends von Passendorf nach Halle eine seidne Kinderjacke. Es wird gebeten, sie gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben Nr. 827.

Eine Brille in rothem Futterale ist am Sonnabend Abend verloren gegangen; der ehrliche Finder möge sie kl. Steinstr. Nr. 216 eine Treppe hoch gegen eine Belohnung abgeben.

Es ist eine seidene Kindermantille auf der Elisenbrücke am 14. d. Mts. gefunden worden und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren Trodel Nr. 782 abgeholt werden.

Lachmunds Kaffeegarten.

Heute Donnerstag den 16. Oktober von Abends 6 Uhr frische Wurst und Wurstsuppe.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)